

Inhalt

Werner Hofmann	<i>Einträchtige Zwietracht</i>	13
Ernst H. Gombrich	<i>Rückblick auf Giulio Romano</i>	22
Edwin Lachnit	<i>Zur Geschichtlichkeit des Manierismusbegriffs</i>	32
Günther Heinz	<i>Der Romanismus der Niederländer und die Maniera</i>	43
Martin Warnke	<i>Der Kopf in der Hand</i>	55
Horst Bredekamp	<i>Traumbilder von Marcantonio Raimondi bis Giorgio Ghisi</i>	62
Maria Gazetti	<i>Lascivia oder das Ende Arkadiens</i>	72
Elisabeth Scheicher	<i>Höfische Feste</i>	81
Wolfgang Drechsler	<i>Die Romantik des Geschmacklosen</i>	91
Peter Haiko und Mara Reissberger	<i>„Komplexität und Widerspruch“ – Zum Prinzip der Ambivalenz in der manieristischen Architektur</i>	102
Farbtafeln		113
I	Der bannende Blick	137
II	Triumph des Herrschers	161
III	Triumph der Venus	177
IV	Aufrührer und Gewalttäter	193
V	Verwandlungen der Venus	233
VI	Die letzten Dinge	273
VII	Ruhm der Künste	301
VIII	„herrlich schen kunststuckh“	341

Farbtafeln	377
IX Irrgärten und Ruinen	401
X Capricci und Häuser der Laune	421
XI Nachtgedanken	443
XII Schreckenshäupter	461
XIII Die nackte Wahrheit	473
XIV Anatomien der Begierde	509
XV „Permanenter Formweg“	539
XVI Kämpfe und Spiele der verwandelten Götter	557
XVII „Alle Klaviaturen sind legitim“	585
XVIII Kunstwerke sind Ansichtssachen	593
XIX „Komplexität und Widerspruch“	599
Anhang	617
<i>Historische Zeittafel</i>	618
<i>Künstlerverzeichnis</i>	629
<i>Bibliographie</i>	644
<i>Photonachweis</i>	660